



Auf geht's in Runde 3 – Eine Erfolgsstory wird fortgesetzt

Inzwischen kann man es fast als Selbstläufer betrachten – das Inklusive Fußballcamp von Alemannia Aachen in Kooperation mit dem Verband Sonderpädagogik e. V.

Als Pilotprojekt in den Herbstferien 2022 gestartet veranstalten Alemannia Aachen und der Verband Sonderpädagogik, Regionalverband Aachen vom 14.-17.10.2024 erneut das bisher so erfolgreiche inklusive Fußballcamp.

Unter der Leitung von Reiner Plaßhenrich (Leiter Jugendabteilung Alemannia Aachen) und Marianne Schardt (Geschäftsführerin Verband Sonderpädagogik) werden insgesamt 40 Jungen und Mädchen der Klassen 3 und 4 von zwei Grund- und zwei Förderschulen aus der Städteregion Aachen gemeinsam gegen den Ball treten. Gewinnen ist zweitrangig, im Mittelpunkt stehen Spaß und Bewegung.

Reiner Plaßhenrich, Leiter des Nachwuchszentrums von Alemannia Aachen, blickt mit Vorfreude auf das 3. Inklusive Fußballcamp: „Es ist großartig zu sehen, wie viel Begeisterung und Freude die Kinder an diesen Tagen auf dem Platz mitbringen. Das inklusive Fußballcamp zeigt eindrucksvoll, dass der Fußball Menschen verbindet. Uns geht es darum, den Spaß am Sport zu vermitteln und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken – unabhängig von individuellen Fähigkeiten.“

Auch Alemannia Aachens Geschäftsführer Sascha Eller unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit von Alemannia Aachen mit dem Verband Sonderpädagogik: „Als Traditionsverein der Region ist es uns ein besonderes Anliegen, soziale Verantwortung zu übernehmen. Das inklusive Fußballcamp in Kooperation mit dem Verband Sonderpädagogik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Engagements. Wir freuen uns, dass das Projekt so erfolgreich angenommen wird und sehen es als festen Bestandteil unserer Arbeit.“

Bundesgeschäftsführerin Marianne Schardt kann sich diesen Worten nur anschließen: „Mit Alemannia Aachen hat der Verband Sonderpädagogik einen Partner gefunden, der die gleichen Vorstellungen von Verantwortung und Wertschätzung hat. Hier wird nicht nur von Gemeinsamkeit geredet, sondern hier wird Teilhabe vorgelebt. Aus diesem Grund werden wir gern auch in den kommenden Jahren Geld in ein inklusives Fußball-Camp investieren.“

Gleich zu Beginn des Camps erhalten alle Kinder eine Alemannia-Trinkflasche und ein T-Shirt. Neben kleinen Spielen auf dem Platz sorgt eine Pressekonferenz mit Spielern der 1. Mannschaft sicher für ein großes Highlight. Alle teilnehmenden Kinder können die Spieler, die für die Pressekonferenz zur Verfügung stehen, mit ihren Fragen löchern und werden sicherlich auf alles eine Antwort bekommen. Signierte Autogrammkarten sorgen zusätzlich für Freude.

Auch eine Stadionführung steht innerhalb der vier Tage auf dem Tivoli auf dem Programm. Neben Besichtigungen der VIP-Logen und der Spielerkabine dürfen alle Teilnehmenden auch das Stadion von innen betreten, dort, wo sonst die Spieler einlaufen.

Am Ende des Camps erhalten alle eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

Finanziert wird dieses Projekt durch den Verband Sonderpädagogik – Regionalverband Aachen, der 5000 € zur Verfügung stellt. Die Alemannia stellt vier Jugendtrainer zur Verfügung, die die Kinder in dieser Woche betreuen.